

# So kommt die Berufswahl ins Rollen

Am Berufsinformationstag gab es in Buochs einen lebendigen Einblick in die Autoberufe. Mit einem grossen Knall zum Schluss.

Matthias Piazza

Es sind ganz junge Hände, die sich an diesem Dienstagmittag am Lieferwagen bei Alu-Car in Buochs zu schaffen machen. Eine Gruppe Oberstufenschüler entfernt den Reifen und anschliessend die Bremsscheibe. Dies unter kundiger Anleitung von Lukas Brändli, der im vierten Lehrjahr als Automobil-Mechatroniker ist. Er weist auch auf den Sicherheitsaspekt und die grosse Verantwortung hin, wenn es um Wartung von Bremsen geht, demonstriert, wie man den schweren Pneu möglichst rückschonend anhebt und montiert und mit welchem Werkzeug sich die grossen Schrauben lösen lassen. Gegen Ende des Nachmittags kommt die Gruppe noch in den exklusiven Genuss eines aussergewöhnlichen Spektakels. Lukas Brändli bringt draussen gewollt einen Airbag zum Explodieren. Es knallt, die Fetzen fliegen meterhoch.

«Der Nachmittag war spannend, ich habe vieles gelernt», zieht Oberstufenschüler Francisco Ferreira aus Engelberg erfreut Bilanz. «Mir gefällt es, mit Autos zu arbeiten und ihre Funktionsweise kennenzulernen», begründet er sein Interesse am Autoberuf. So könne er sich eine Lehre in der Automobilbranche gut vorstellen, meint der Engelberger, der ein Auto mit einem Lego-Auto vergleicht. «Nur ist es viel komplexer.» Robin Amstutz schätzt an den Berufsinformationstagen vor allem, dass man anpacken



Der Lernende Lukas Brändli zeigt Francisco Teixeira (links) und Rajendran Kiruththikan eine Bremsscheibe.

Bild: Eveline Beerkircher (Buochs, 7.10. 2025)

kann und es nicht bei Erklärungen bleibt.

## Betrieb präsentieren und Nachwuchs generieren

Berufsbildner Marcel Duss führt vor allem zwei Gründe ins Feld, wieso die Buochser Garage Zeit und Mühe für den Berufsbildungstag auf sich nimmt. Die Garage bildet aktuell einen Ler-

nenden als Automobil-Assistent, drei Lernende als Automobil-Fachmann und zwei Lernende als Automobil-Mechatroniker aus. «Einerseits erweisen wir den Jugendlichen einen guten Dienst, indem wir ihnen einen authentischen Einblick in die Automobilberufe bieten. Und andererseits können wir so unseren Betrieb präsentieren und Be-

rufsnachwuchs gewinnen.» So sei es schon mehrmals vorgekommen, dass ein Jugendlicher, der bei Alu-Car eine BIT-Veranstaltung besucht habe, hier später die Lehre angetreten habe.

Sandra Portmann, die als Leiterin der Berufs- und Studienberatung Nidwalden zusammen mit ihrer Obwaldner Kollegin Patricia Egli und den

beiden Teams diese Berufsinformationstage für die beiden Kantone organisiert, spricht von einem sehr erfolgreichen Format mit steigender Beliebtheit. «Fast 400 Jugendliche nehmen diesen Herbst teil, das sind insgesamt über 40 Prozent aller Jugendlichen des achten Schuljahres und ein Viertel mehr als im Jahr zuvor.»

## Plattform zur Berufswahl

Ab circa 1. Dezember 2025 können auf der Plattform [www.berufseinblick.ch](http://www.berufseinblick.ch) neben den BIT weitere Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene kostenlos publiziert werden, mit dem Ziel, dass sich die Bevölkerung von Ob- und Nidwalden auf dieser Plattform rasch einen Überblick über Informationsveranstaltungen in den beiden Kantonen rund um Berufswahl und Laufbahngestaltung verschaffen kann.

Die Achtklässler können während der zwei Herbstferienwochen bei über 100 Ob- und Nidwaldner Lehrbetrieben 94 verschiedene Berufe kennenlernen. Am meisten besucht werden Betriebe mit den Berufen Fachangestellte Betreuung und Zeichner, gefolgt vom Hotel-/Gastrobereich, Kaufleuten, Fachleuten Gesundheit und Druckberufe.

Der BIT als wichtiges Puzzleteil im Berufswahlprozess biete einen direkten Einblick in verschiedene Berufe, etwas, das den Jugendlichen in der heutigen Zeit je länger je mehr verwehrt bleibe. «Früher führte vielleicht ein Schulweg an einer Bäckerei oder einer Schreinerei vorbei. Man konnte hineinsehen. Heute ist das deutlich weniger möglich.» Umso dankbarer sei sie den vielen Lehrbetrieben, die einen solchen Berufsinformationshalbtag ermöglichen.